

SO WERDEN SIE
REGIONAUT

Das orange Logo kennzeichnet Inhalte von unseren Regionauten (Leserreportern).

Sie fotografieren oder schreiben gerne und möchten Ihre Fotos und Geschichten teilen? Sie sind in einem Verein oder viel im Bezirk unterwegs und haben etwas zu erzählen? Dann registrieren Sie sich kostenlos auf meinbezirk.at.

Machen Sie mit!

Leserinnen und Leser, die eigene Inhalte verfassen, nennen wir Regionauten. Wir veröffentlichen in unseren Zeitungen regelmäßig ausgewählte Regionauten-Beiträge. Sie erkennen diese am orangenen Logo.

meinbezirk.at/regionaut

Nächster EU-Award für Enns

Pop-Up-Stores in Enns wurden erneut europaweit ausgezeichnet

ENNS. Das innovative Projekt Zeitgeist „Pop Up Stores in Enns“ wurde vor kurzem wieder mit einem EU-Award ausgezeichnet. Die Tourismus- und Stadtmarketing Enns GmbH (TSE), unter CEO Max Homolka, nahm als Entwickler des Projektes an einer Konferenz in Brüssel teil, die von vier Generaldirektionen der Europäischen Kommission organisiert wurde. Insgesamt nahmen 40 Projekte an der Preisverleihung teil.

EU-Kommissar gratulierte

Das Ennser Konzept gewann den Preis für das „Beste Projekt mit einem Modell für den Wandel“ und erhielt den Preis vom neuen EU-Kommissar für Umwelt, Ozeane und Fischerei, Virginijus Sinkevičius. Dieser sei „inspiriert von Menschen aus allen Ecken Europas, die sich mit ein wenig Hilfe der EU, mit

verschiedenen Projekte für die Reinigung unserer Meere, für die Bekämpfung der Plastikverschmutzung, für die Stärkung von Frauen in lokalen Küstengemeinden und für die Förderung der lokalen Entwicklung einsetzen.“

Minimales Risiko

Dank der Initiative können Unternehmen freie Einzelhandelsflächen vorübergehend, ob kurz oder langfristig, mieten. „Das bietet kleinen Unternehmen die Möglichkeit, neue Ideen auf den Weg zu bringen, einen neuen Standort zu testen und neue Kunden mit minimalem Risiko zu gewinnen. Die Pop-up-Stores in Enns haben dazu beigetragen, das Stadtzentrum wieder aufleben zu lassen und neue Dienstleistungen anzubieten“, sagt TSE-Chef Max Homolka. Auch Bürgermeister Franz Stefan Karlinger zeigt



Max Homolka (m.) mit dem CLLD-Award. Foto: European Commission 2019

sich erfreut: „Ich bin stolz, dass die Stadt Enns mit dem Pop-Up-Store-Konzept wie auch der cittáslow-Bewegung eine Vorreiterrolle eingenommen hat und sehe den Preis als große Motivation, in dieser Richtung weiterhin aktiv zu sein.“ Mehr Infos zum Projekt gibt es online unter popupstores.at



Foto: Landlerhilfe OÖ

VS Enns: 180 Pakete für die Landlerhilfe

Heuer hat die Volksschule Enns 180 Weihnachtspakete für die „Christkindl aus der Schuhschachtel“-Aktion der öö. Landlerhilfe gesammelt. Hygieneartikel, Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen kommen den Kindern in den ukrainischen Waldkarpaten und den Landlergebieten Rumäniens zugute. Am Bild: Margarete Horner, Daniel und Nico Praus.

Liebe Anzeigenkunden!

Aufgrund der kommenden Feiertage haben wir geänderte Produktionsstermine:

Ausgabe KW 52

Erscheinung: 23./27.12.2019

Anzeigenschluss: **Mi., 18.12.2019, um 12 Uhr**

Ausgabe KW 01

Erscheinung: 02./03.01.2020

Anzeigenschluss: **Do., 19.12.2019, um 12 Uhr**

HEY!
STEYR

HEYSTEYR.AT

